

Österreich wächst: 8,901 Mio. Personen lebten am Jahresbeginn 2020 in Österreich; Bevölkerungswachstum in der Altersgruppe 65+ besonders kräftig

Wien, 2020-07-06 – Am 1. Jänner 2020 lebten 8.901.064 Menschen in Österreich. Das sind 42.289 Personen (+0,48%) mehr als zum Jahresbeginn 2019. Das geht aus den endgültigen Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik von Statistik Austria hervor. Die Bevölkerungszunahme war demnach 2019 etwas größer als im Jahr zuvor (2018: +36.508 Personen bzw. +0,41%).

"Österreich wächst! Grund hierfür ist in erster Linie die Zuwanderung. Ganze 96% des Bevölkerungsanstiegs sind darauf zurückzuführen. Im Jahr 2019 sind 40.613 Personen mehr nach Österreich zugezogen als das Land verlassen haben", sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas. "Ein weiterer Grund für das Bevölkerungswachstum ist die positive Geburtenbilanz. Im letzten Jahr wurden 1.566 Personen mehr geboren als verstorben sind. Österreich wird zugleich aber auch immer älter, denn die Bevölkerungsgruppe 65+ ist die am stärksten wachsende. Anfang 2020 gab es im Jahresvergleich 25.068 Personen mehr im Pensionsalter – das ist ein Zuwachs von 1,5%", erläutert Thomas.

Stärkstes Bevölkerungswachstum in Wien und Vorarlberg, geringster Zuwachs in Kärnten

2019 verzeichneten Wien und Vorarlberg mit je +0,72% die größten Zuwächse aller **Bundesländer**. Darüber hinaus verzeichneten auch die beiden Bundesländer Salzburg (+0,57%) und Oberösterreich (+0,55%) ein überdurchschnittliches Wachstum. Niederösterreich lag mit +0,40% beim Bundesländervergleich genau im Mittelfeld, während sich in Tirol (+0,39%), im Burgenland (+0,34%) und in der Steiermark (+0,27%) etwas geringere Zuwächse ergaben. In Kärnten erhöhte sich die Bevölkerungszahl 2019 hingegen nur um +0,06% (siehe Tabelle 1).

Bevölkerungszuwachs in 66 politischen Bezirken, Rückgang in 28 Bezirken

Auf **regionaler Ebene** ergab sich in den westlichen Bundesländern Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Oberösterreich bis auf wenige Ausnahmen ein flächendeckendes Bevölkerungswachstum (siehe Karte). In der Ostregion Österreichs konzentrierte sich die Bevölkerungszunahme vor allem auf den Ballungsraum rund um Wien, auf die Hauptverkehrsachsen Niederösterreichs und auf das Nordburgenland. In den beiden südlichen Bundesländern Steiermark und Kärnten verzeichneten lediglich die beiden Großräume um die Landeshauptstädte Graz und Klagenfurt sowie die Stadt Villach einen Bevölkerungszuwachs. Insgesamt gab es in 66 politischen Bezirken im Jahr 2019 einen Anstieg der Einwohnerzahlen. Am stärksten wuchsen die Kleinstadt Rust (+2,06%), der Bezirk Bruck an der Leitha (+1,69%) sowie die Städte Eisenstadt (+1,22%), Wiener Neustadt (+1,21%) und Wels (+1,20%).

Rückläufige Bevölkerungszahlen ergaben sich hingegen im Waldviertel, in der gesamten Obersteiermark, im Lungau, in weiten Teilen Kärntens und in Osttirol. Darüber hinaus verzeichneten auch einzelne Bezirke im südlichen Niederösterreich bzw. im Mittel- und Südburgenland sowie die beiden Städte Innsbruck und Steyr einen Bevölkerungsrückgang. Insgesamt schrumpfte die Einwohnerzahl in 28 politischen Bezirken, wobei die stärksten Abnahmen in Hermagor (-0,93%), Waidhofen an der Thaya (-0,80%), Sankt Veit an der Glan (-0,68%), Lilienfeld (-0,61%) und Leoben (-0,60%) verzeichnet wurden.

Größter Bevölkerungsanstieg bei den 65- und Mehrjährigen

Am 1. Jänner 2020 lebten in Österreich 1.720.915 **Kinder und Jugendliche** unter 20 Jahren (19,3% der Gesamtbevölkerung), 5.486.522 Menschen im **Haupterwerbsalter** von 20 bis unter 65 Jahren (61,6%) und 1.693.627 Personen (19,0%) im **Pensionsalter** ab 65 Jahren (siehe Tabelle 2). Verglichen

mit dem 1. Jänner des Vorjahres erhöhte sich die Zahl der Unter-20-Jährigen um 3.219 Personen bzw. 0,19% und jene der 20- bis 64-Jährigen stieg um 14.002 Personen bzw. 0,26% an. Am stärksten erhöhte sich die Zahl der Menschen im Pensionsalter, nämlich um 25.068 Personen bzw. 1,50%.

Insgesamt 1.193 Menschen (174 Männer und 1.019 Frauen) waren am 1. Jänner 2020 **mindestens 100 Jahre** alt. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der 100- und Mehrjährigen um 187 Personen.

Das **Durchschnittsalter** der Bevölkerung lag zu Jahresbeginn 2020 bei 42,9 Jahren, um 0,1 Jahre über dem Vergleichswert des Vorjahres (siehe Tabelle 2).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#), in der [Pressemitteilung zur natürlichen Bevölkerungsbewegung 2019](#) sowie in der [Pressemitteilung zur internationalen Wanderung 2019](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Statistik des Bevölkerungsstandes für den 1.1.2020 beruht auf den nach bevölkerungsstatistischen Kriterien aufgearbeiteten Daten über Hauptwohnsitzmeldungen in Österreich laut Zentralem Melderegister. In den hier präsentierten endgültigen Ergebnissen sind statistische Bereinigungen auf Basis der für den Finanzausgleich jährlich zu ermittelnden Einwohnerzahl berücksichtigt. Zur Wohnbevölkerung zählen Personen mit einer (den Stichtag einschließenden) Aufenthaltsdauer (Hauptwohnsitzmeldung) von mindestens 90 Tagen.

Tabelle 1: Bevölkerungsstand und Bevölkerungsveränderung nach Bundesländern

Bundesland	Bevölkerungsstand		Bevölkerungsveränderung 2019	
	am 1.1.2019	am 1.1.2020	absolut	in %
Österreich	8.858.775	8.901.064	42.289	0,48
Burgenland	293.433	294.436	1.003	0,34
Kärnten	560.939	561.293	354	0,06
Niederösterreich	1.677.542	1.684.287	6.745	0,40
Oberösterreich	1.482.095	1.490.279	8.184	0,55
Salzburg	555.221	558.410	3.189	0,57
Steiermark	1.243.052	1.246.395	3.343	0,27
Tirol	754.705	757.634	2.929	0,39
Vorarlberg	394.297	397.139	2.842	0,72
Wien	1.897.491	1.911.191	13.700	0,72

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes.

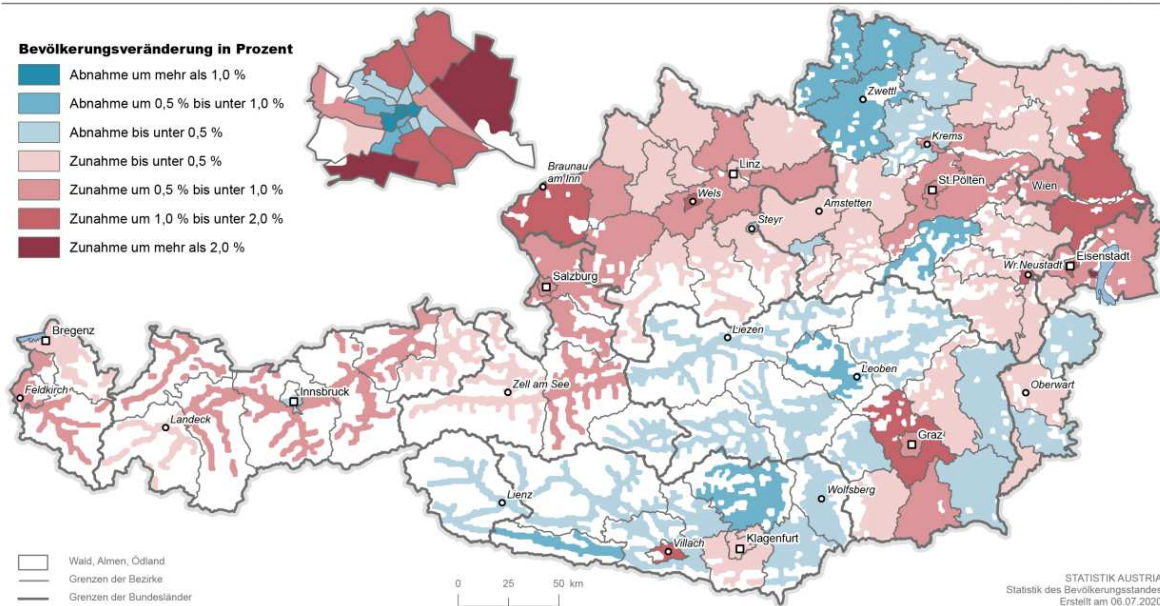
Tabelle 2: Bevölkerungsstand nach breiten Altersgruppen und Durchschnittsalter

Stichtag	insgesamt	0- bis 19-Jährige		20- bis 64-Jährige		65- und Mehrjährige		Durchschnittsalter in Jahren
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
1.1.2019	8.858.775	1.717.696	19,4	5.472.520	61,8	1.668.559	18,8	42,8
1.1.2020	8.901.064	1.720.915	19,3	5.486.522	61,6	1.693.627	19,0	42,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes.

Karte: Bevölkerungsveränderung nach Politischen Bezirken

Bevölkerungsveränderung 2019 nach Politischen Bezirken



Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:
Mag. Alexander WISBAUER, Tel.: +43 (1) 71128-7202 und Dr. Regina FUCHS, Tel.: +43 (1) 71128-7501 bzw.
demographie@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA